

10.04.2016 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Tag der Geschwister

Es gibt den Mutter-Tag. Es gibt den Vater-Tag. Und es gibt ... genau: den Geschwistertag. Ja, der ist heute. Weil unsere Geschwister ja in manchen Lebensphasen mindestens so wichtig sind wie die Eltern.

Wie wichtig Geschwister sind, das merkte die Amerikanerin Claudia Evart, als sie ihre Schwester und ihren Bruder bei einem Autounfall verlor. Und sie war unfassbar traurig darüber, dass sie den beiden nicht oft genug gesagt hat, wie sehr sie sie schätzt und liebt. Also initiierte sie 1997 am Geburtstag ihrer Schwester Lisette, am 10. April, den ersten Tag der Geschwister. Und der verbreitete sich rasend schnell um die ganze Welt.

Heute ist also der richtige Anlass, um seinen Geschwistern mal wieder etwas Gutes zu tun oder ihnen einfach ein kleines Zeichen der Zuneigung zu geben. Und sich noch mal neu bewusst zu machen, wie wichtig Geschwister sind – und was sie genau verbindet.

Dass Geschwister ganz viel verbindet, wusste übrigens schon Jesus. Er schlug nämlich vor, dass seine Nachfolger sich grundsätzlich untereinander „Schwester“ und „Bruder“ nennen sollten. Also: Lasst uns heute die Geschwister feiern!

